

# Anleitung für Methcathinone:

WARNUNG: Herstellung, Handel und Besitz von Drogen ist (auch in Europa) illegal.

Der Autor kann in keiner Weise für eventuelle Schäden, die durch Gebrauch oder Mißbrauch dieses Textes entstehen können, zur Haftung gezogen werden. Dieser Text ist NUR zur Information gedacht!

Inhalt:

---

- I - Einleitung
- II - Synthese
  - 1 - (Pseudo)Ephedrin extraktion
  - 2 - Vorbereitung der  $\text{KMnO}_4$ -Lösung
  - 3 - Die Reaktion
  - 4 - Vorbereitung zur Kristallisation
  - 5 - Die Kristallisation
- III - Testen des Produktes
- IV - Bezugsquellen für Chemiekalien
- V - Geschichte

I. Einleitung:

---

Diese Anleitung beschreibt nicht schwierige Chemieformeln und endlose Erklärungen, sondern gibt dir konkrete Informationen zur Herstellung dieser Droge. Du brauchst auch kein Chemiestudent zu sein um diese Synthese durchzuführen, ein Hauptschulabschluß genügt. Trotzdem müssen hier ein paar Worte über die chemische Beschaffenheit gesprochen werden.

"Methcathinon HCL" ist auch bekannt unter: Cat, Ephedron, Jeff od. Mulka

Es ist ein "Klasse I" Stimulant und fällt daher in die gleiche Kategorie wie Herion, Kokain, LSD und Amphetamiene.

Chemisch gesehen ist es: 2-(Methylamino)Propiophenon

Bei der Synthese wird in einer kalten Reaktion Ephedrin zu Methcathinon oxidiert. Als Reagent wird  $\text{KMnO}_4$  (Kalium permanganat) verwendet, der bei diesem Vorgang ein Sauerstoffatom aus dem Ephedrin-Molekül entfernt.

Genauere Literatur ist im Internet in den entsprechenden Seiten zu finden...

II. Synthese:

---

Du solltest diese Anleitung mehrmals Druchlesen und genau befolgen wenn du Erfolg haben willst. Exaktheit und Sauberkeit sind das oberste Gebot.

Als erstes folgt eine Liste mit den benötigten Chemikalien und den Gerätschaften, die du zur Synthese benötigst. Beschreibungen wie du diese erwirbst, stehen am Ende der Anleitung.

**WICHTIG:** Beginne nicht mit der Synthese, bevor du alle Bestandteile besorgt hast!

Chemikalien:

(Pseudo)Ephedrin HCL - Tabletten 100-120 Stk  
KMnO<sub>4</sub> 'Kalium permanganat' ~10 g  
Isopropanol 'Isopropyl Alkohol' 70-100% 200 mL  
Salzsäure 30-37% ~5 mL  
Aceton ~200 mL  
Methanol 'Methyl Alkohol' ~200 mL  
Destilliertes Wasser ~1 L

Gerätschaft:

\* 2 'Einweckgläser' mit dem roten Gummi. Komplette aus Glas, mit dem Metalverschluss; Oma nimmt sie auch zur Konfitürenherstellung. Jedes Glas muß Platz für ~1L bieten.

- \* 1 Drinkglas
- \* Plastiktrichter
- \* ~10 Kaffeefilter
- \* Messbecher mit 'mL'-Einteilung
- \* Spritze, 10-20mL Skala
- \* PYREX-Glas Kochtopf
- \* Großer Glas- oder Plastiktopf 1L
- \* Rührstab aus Glas od. Edelstahl
- \* Thermometer
- \* Kühlschrank
- \* Microwelle
- \* pH-Teststäbchen

1. (Pseudo)Ephedrin extraktion:

-----

**ANMERKUNG:** Verwende während des gesamten Vorganges NUR destilliertes Wasser,

ansonsten schlägt die Synthese fehl!

Du brauchst genau 3g (Pseudo)Ephedrin HCL.

Schau auf die Dose mit den Tabs (mg pro Stück) und berechne die benötigte Anzahl nach der einfachen Formel:

Stückzahl =  $3000\text{mg}(3\text{g}) / \text{mg pro Pille}$  z.B:  $3000\text{mg}/25\text{mg}=125$  Stück

Leere dir berechnete Anzahl von Pillen (z.B 100,125) in das erste Einweckglas. Miss 150mL DESTILIERTES Wasser heraus und schütte es zu den Pillen ins Glas. Schüttele eine Weile bis die Pillen weich werden und anfangen zu zerfallen. Öffne den Deckel und stelle das Glas in die Microwelle, schalte ein und erhitze das Ganze bis es heiss ist (70-80°C). Es darf aber nicht zu Kochen

beginnen. Nachdem du es 5min sitzen lässt, siehst du wie sich ein weißer Flaum (Pillen-Füllmaterial) am Boden absetzt. Nimm nun zwei Kaffeefilter (den einen in den anderen) und steck sie in den Trichter. Den Trichter platzierst du über das zweite Einweckglas. Leere das Extrakt nun langsam und behutsam durch die Filter in das zweite Einweckglas und achte darauf das der weisse Rest größtenteils im ersten Glas zurückbleibt

ANMERKUNG: Je nach Kaffeefilterart kann dies von 5-30min dauern. Du hast nun 2 Gläser, eins mit einer weißen Masse und noch etwas Wasser, das andere mit einer klaren, durchsichtigen Flüssigkeit. Dieses Glas enthält das extrahierte (Pseudo)Ephedrin.

Miss ein zweites Mal 150mL dest. Wasser heraus und gieße es in das erste Glas in dem sich der weiße Rest befindet. Mach den Deckel zu und schüttele kräftig für einige Sekunden. Danach wiederhole das Aufhitzen in der Microwelle und das Filtern wie zuvor. Natürlich mit zwei neuen Filtern!

Wiederhole das Ganze nun ein drittes Mal, nur das du in diesem (letzten) Durchgang den kompletten Inhalt von ersten Glas inkl. dem weißen Flaum in den Filter schüttest. Erst das Wasser und dann den Füller, sonst verpicken die Poren der Filter. Wenn das Ganze Wasser durch ist, drücke die Filter noch vorsichtig mit der Hand aus, aber achte darauf das sie nicht brechen.

Resultat im zweiten Glas: ~400ml extrahiertes Eph. - Das erste Glas kannst du auswaschen und zur Seite stellen. 400ml deshalb weil jeder Kaffeefilter ca. 10-15ml aufsaugt. Füll nun die Menge bis 450mL mit dest. Wasser auf, mach den Deckel zu und stell das Glas in den Kühlschrank. (er muß mind. bis ~2°C kühlen, am besten 1-2°C) Gib acht, das nichts einfriert.

## 2. Vorbereitung der KMnO<sub>4</sub>-Lösung:

-----

ANMERKUNG: Je nach verwendetem Pillentyp muss eine gewisse Menge KMnO<sub>4</sub> zur Reaktion verwendet werden. Diese Menge berechnet sich aus dem Molekulargewicht der einzelnen Bestandteile:

Pseudoephedrin HCL: 19.0ml

Ephedrin HCL: 15.5ml

Nimm das leere und ausgewaschene Einweckglas, fülle es mit 250ml dest. Wasser und stelle es zur Seite. Fülle nun den Glas- oder Plastiktopf mit einem Liter 30-35°C warmem Leitungswasser. Nimm das Drinkglas und leere genau 100ml dest. Wasser hinein. Stell das Glas nun in das Wasser den Topfes und lass die Temperatur des Wassers im Glas auf 26°C ansteigen. Kontrolliere dies mit dem Thermometer und rühre mit dem Glasstab unentwegt um überall die gleiche Temperatur zu behalten. Wiege nun genau 6.0g KMnO<sub>4</sub> heraus und füge dies den 100ml dest. Wasser unter ständigen rühren zu.

ANMERKUNG: Die Löslichkeit vom KMnO<sub>4</sub> hängt stark mit der Wassertemperatur zusammen. Optimal sind 25°C. Lass das Glas nun 5-10min stehen um ein gute Auflösung des KMnO<sub>4</sub> zu gewährleisten. Es werden aber am Boden immer einige Körnchen zurückbleiben.

Zieh nun die Spritze mit der oben angeführte Menge (19.0ml bzw. 15.5ml) aus der  $\text{KMnO}_4$ -Lösung auf und füge dies den 250ml dest. Wasser im Einweckglas zu. Die Farbe des Wassers färbt sich augenblicklich dunkelrot bis schwarz. Mache den Deckel zu, schüttle die Lösung kräftig und stell sie dann in den Kühlschrank neben das andere Glas. Das Drinkglas mit dem restlichem  $\text{KMnO}_4$  kannst du für die nächste Synthese-Prozedur aufbewahren oder wegleeren.

ANMERKUNG: Beide Gläser im Kühlschrank müssen nun auf 1-2°C abkühlen. Das dauert zwischen 4-6 Stunden. Lass diese Zeit ruhig verstreichen, denn wenn sie nicht kalt genug sind, schlägt die Synthese fehl!

### 3. Die Reaktion:

-----

Mische nun einfach die beiden kalten Flüssigkeiten zusammen, schüttle kräftig und stelle das Einweckglas für 8-12 Stunden zurück in den Kühlschrank. Wenn möglich, schüttle das Glas die ersten 6 Stunden jede Stunde einmal um die beste Vermischung bzw. Reaktion zu erreichen.

ANMERKUNG: 0 Std. - Gemisch dunkelrot bis schwarz.  
~2 Std. - Gleich wie am Anfang.  
~4 Std. - Erste leichte Separation...  
~6 Std. - Separation fortgeschritten, braunen Partikel setzen sich langsam zum Boden hin ab...  
~8 Std. - Eine relativ klare Flüssigkeit ist nun im Glas. Am Boden hat sich ein brauner bis dunkelroter, lechtbeweglicher Absatz gebildet...  
~10 Std. - Flüssigkeit ist jetzt total klar und optisch sauber vom braunem Absatz zu trennen der sich oben und unten im Glas gesammelt hat.

Lass das Glas mindestens 8 Stunden, maximal aber 12 Stunden im Kühlschrank.

ANMERKUNG: Das (Pseudo)Ephedrin in der Lösung wurde nun zu Methcathinon oxidiert. Der Geruch ist wie 'Pistazie Eis Creme'. Es ist aber nicht das Methcathinon was so riecht, es ist Benzaldehyd, welches als Beiprodukt bei der Reaktion gebildet wird.

Sobald die Flüssigkeit total klar erscheint, nimmst du sie aus dem Kühlschrank heraus und fügst 100mL Isopropanol hinzu. Dies hat den Grund, daß das verbleibende  $\text{KMnO}_4$  noch etwas zu oxidieren hat, anstelle des (Pseudo)Ephedrin's. Stell das Glas mit verschlossenem Deckel nun auf ein Regal und lass es auf Raumtemperatur kommen. Das dauert so zwischen 3-5 Stunden.

### 4. Vorbereitung zur Kristallisation:

-----

Platziere nun den Trichter über das andere (leere und ausgewaschene) Einweckglas und stecke drei Kaffeefilter in ihn hinein. Leere nun langsam die Methcathinon Lösung durch den Filter. Achte darauf, das du den braunen Absatz erst

zuletzt in den Filter hineinschüttet um eine Verstopfung zu vermeiden. Nach der Filtration muss die Lösung total klar sein, ansonsten mußt du sie ein zweites mal filtern. Nun mußt du den pH-Wert korrigieren. Miß ihn mit einem pH-Teststäbchen, er wird so um 8-9 liegen. Du mußt nun Salzsäure hinzufügen um sicher zu gehen das die HCL-Form produziert wird. Füge Tropfen um Tropfen hinzu, rühre mit dem Glasstab kräftig um und miß nach jedem Tropfen den pH-Wert neu. Er sollte so zwischen 5 bis 6.5 liegen. Das wird so nach 3 bis 4 Tropfen erreicht sein.

ANMERKUNG: Gib acht, das du nicht zuviel Salzsäure dazugibst, denn das kann später zu großen Problemen führen!

## 5. Die Kristallisation:

---

Leere nun den kompletten Inhalt des Glases in den PYREX Kochtopf (nur pyrex!) und stell ihn auf eine Herdplatte oder einen Plattenkocher. Schalte die kleinste Stufe ein und beginne das Ganze zu erhitzen. Achte darauf, das die Flüssigkeit während des gesammten Vorganges (5-7 Std.) niemals zu Kochen beginnt! Die Temperatur sollte sich so bei 70-80°C einpendeln.

ANMERKUNG: 0 Std. - Temp. 25°C / ~760 mL

~2 Std. - Temp. 75°C / ~550 mL

~4 Std. - Temp. 75°C / ~300 mL

~6 Std. - Temp. 75°C / ~150 mL

~8 Std. - Temp. 75°C / ~10 mL

Wenn nur noch ~10ml übrig sind, wird die Flüssigkeit eine leicht gelbliche und sehr ölige Substanz sein. Sie sollte ungefähr die Zähigkeit von kaltem Motoröl haben. Es ist wichtig das soviel Wasser wie möglich verdampft wird, denn sonst wird die Kristallbildung erschwehrt.

Füge nun einen Schuß Methanol (~20mL) hinzu. Nun müsteßt du erste weißgelbe Methcathinon Kristalle im Öl entstehen sehen. Rühre ein wenig mit dem Glasstab und scheid dann den Alkohol in einen sauberen Becher oder ins andere Einweckgläser ab.

ANMERKUNG: Methanol hilft das Wasser zu entfernen und die Kristalle in einer angemessen Zeit zu trocknen.

Das Öl im Kochtopf verschwindet langsam. Mehr und mehr Kristalle beginnen sich zu bilden. Unter kleinster "Flamme" und ständigem umherrühren werden die Kristalle allmählich trockener und fester. Gib acht, das du sie nicht überhitzt! Wenn sie sich Färben (grünblau) oder zu schmelzen beginnen liegst du mit der Temperatur zu hoch!

Füge nun einen Schuß Aceton (~20ml) hinzu. Sofort wirst du sehen, das sich die Kristalle fast Schneeweiß färben und einige Verunreinigungen (Kaffeefilterpartikel, Haare..) im Aceton zurückbleiben.

ANMERKUNG: Aceton hilft, Verunreinigungen und ölige Rückstände zu entfernen.

Scheide das Aceton ab und leere es in den Behälter in dem du zuvor das Methanol

hineingeben hast. Sofort siehst du wie sich einige Kristalle im Becher bzw. Glas bilden, die das Aceton zuvor aufgelöst hat. Und wieder sind einige Kristalle vom Aceton gerettet. Verdampfe vorsichtig das letzte Wasser, bzw. verdampfe so lange bis die Kristalle als trockenes Pulver im Pyrextopf liegen. Schabe sie mit einem Messer zum trocknen auf eine Glas- oder Plastikplatte heraus. Filtere auch das Methcathinon aus dem Becher mit einem Messer heraus. Mit einer Rasierklinge kannst du es nun noch zu feinem Pulver aufhacken...

ANMERKUNG: Der Gewinn wird mehr als 3g sein. Denn  $\text{KMnO}_4$  und Salzsäure bilden das  
Beiprodukt "Kaliumchlorid", welches am Ende auskristallisiert wird.

### III: Testen des Produktes:

---

Flamentest: Erhitze ein klein wenig über einem Methan-Campingkocher in einem Kaffeelöffel. Zuerst schmilzt es, dann beginnt es zu kochen und schließlich geht es in kleine Flammen auf. Es bleibt ein kleiner schwarzer Belag zurück.

Geschmak: Sehr bitter.

Aussehen: Weiße bis (leicht) weißgelbe Kristalle. Aufgerieben ergeben sie ein sehr feines Pulver, wie Staubzucker oder Mehl.

Geruch: Typischer Keton-Geruch.

### IV: Bezugsquellen der Chemiekalien:

---

(Pseudo)Ephedrin: In den meisten Staaten Europa's ist Ephedrin und seine Salze eine kontrollierte Substanz. In Amerika ist es erlaubt, aber nur in einer Dosis von maximal 30mg pro Pille. Mann kann sie aber über das Internet bei einigen "HerbalShops" bestellen. Einfach diese Zeile in einer Suchmaschine eingeben:  
"+ephedrine hcl +order" - (~12US\$/Dose(100))

$\text{KMnO}_4$ : In der Apotheke. Es wird benutzt um Eisen aus Wasser zu filtern. (8DM/100g)

Salzsäure: In der Apotheke. Wird benutzt um Elektroplattieren zu ätzen oder um den Abfluß zu reinigen. (~11DM/L)

Isopropanol: In der Apotheke. (~11DM/L)

Methanol: In der Apotheke. (~11DM/L)

Aceton: Im Farbfachgeschäft oder Apotheke. Wird zur Farbverdünnung verwendet. (~10DM/L)

Destilliertes Wasser: In jedem Supermarkt. (~2DM/L)

Quelle: <http://ethnochemie.schtuff.com>